



**Biologische Station  
Neusiedler See**

**Biologische Station Neusiedler See  
Wasseranalytik**

**Leitung: w.Hofr. Univ. Prof. Dr. A. Herzig  
A-7142 Illmitz, Tel. 02175 / 2328, Fax 02175 / 2328 10  
e-mail: biol.stat@aon.at**

U-Zl.:197-2005  
K-Zl.: 5-N-BS3090-03/102-2005  
DVR 0066737

Illmitz, am 09.06.2005

## Untersuchungszeugnis

Gegenstand:	Oberflächengewässer
Anlass für die Untersuchung:	Bäderhygieneverordnung BGBl. II, 420, 1998
Entnommen von Bediensteten der Untersuchungsanstalt:	Ing. P. GISCH Ing. J. PRÜCKLER
Probenübermittlung:	Gefäße der Anstalt, gekühlt
Entnommen am:	30 05 2005
Untersuchungsbeginn am:	31 05 2005
Bezeichnung, Anschrift:	Kleiner Pötschinger See
Befund:	
Siehe Vorbefund vom:	19 06 1996
Badebetrieb (schwach, mittel, stark):	0
Besondere Betriebsereignisse:	keine
Wetter:	sonnig
Lufttemperatur (°C):	33

Das Untersuchungszeugnis besteht aus diesem Deckblatt, aus 1 Beiblatt und dem Gutachten.  
Es darf ohne die schriftliche Zustimmung der Untersuchungsanstalt nicht auszugsweise  
vervielfältigt werden.

**Biologische Station Neusiedler See**  
**Wasseranalytik**  
**Leitung: w.Hofr. Univ. Prof. Dr. A. Herzig**  
**A-7142 Illmitz, Tel. 02175 / 2328, Fax 02175 / 232810**  
**e-mail: biol.stat@aon.at**

---

Beiblatt Nr.: 1

zu U. Zl.: 197-2005

**BAKTERIOLOGISCHER BEFUND**

Probenentnahmestelle: Plattform Ostufer

Temperatur	(°C):	26,1
Gesamtcoliforme in 100 ml	:	24192
Fäkalcoliforme in 100 ml	:	0
Enterokokken in 100 ml	:	10
Salmonellen in 1000 ml	:	n.n.

**CHEMISCHER BEFUND**

Probenentnahmestelle: Plattform Ostufer

pH-Wert	:	8,1
Elektr. Leitfähigkeit	( $\mu\text{S}/\text{cm}$ ):	2510
SBV (Alkalinität)	(mmol/l):	4,03
Gesamteisen	(mg/l):	0,10
Ammonium	(mg/l):	<0,03
Nitrat	(mg/l):	<1
Nitrit	(mg/l):	0,02
Gesamtphosphor	( $\mu\text{g}/\text{l}$ ):	24
gelöster Sauerstoff	(mg/l):	8,7
Sauerstoffsättigung	(%):	110
TOC	(mg/l):	10,6
Chlorophyll a	( $\mu\text{g}/\text{l}$ ):	n.n.
Sichttiefe	(m):	0,4

Für den Leiter:

Ing. P. Gisch



U.-Zl.: 197-2005

## Gutachten

Der kleine Pötschinger See ist durch Huminstoffe und eine hohe Eisenkonzentration bräunlich gefärbt und trüb.

Das Wasser weist eine leichte Übersättigung mit Sauerstoff auf. Der pH-Wert liegt im alkalischen Bereich. Die Werte des chemischen Befundes sind insgesamt gesehen nicht auffällig.

Beim bakteriologischen Befund konnte eine Überschreitung des Grenzwertes für gesamtcoliforme Bakterien festgestellt werden, eine Fäkalverkeimung ist jedoch nicht nachweisbar. Möglicherweise ist verunreinigtes Oberflächenwasser in den See gelangt. Zur Klärung der Verkeimungsursache sollte eine Nachkontrolle erfolgen.

Der Gutachter:

  
 Oberbaurat/Dipl. Ing. J. Füszi

Ergeht an:

- 1.) Domänen Privatstiftung  
 Esterhazyplatz 5  
 7000 Eisenstadt
- 2.) BH Mattersburg

*Tel. RS mit Di Füszi:*

*Der hohe Wert an Gesamtkoliformen  
 könnte auch <sup>auf</sup> Vogeloxbrunnen  
 zurückzuführen sein - ein  
 Kanalgerechen ist auf Grund  
 der anderen Werte eher  
 unwahrscheinlich!*

*20.7.2005* 